

## Anfragen aus der Ortschaftsratssitzung Mose vom 03.03.2020

Herr Nagel bittet um Prüfung, ob der lange Ast an der Weide am Teich noch entfernt wird. Im Bauplan ist dies so verankert und es wurde auch so mit der Verwaltung abgesprochen.

*Anm. d. Verw.: Der Ast wird eingekürzt, sobald entsprechend Baufreiheit besteht. So ist es im Bauprotokoll verankert.*

Herr Nagel bittet weiterhin um Mitteilung, ob am Teich für Veranstaltungen eine Steckdose installiert werden kann, welche keine Kosten für die Anschaltung verursacht. Wie ist dies auf dem Wochenmarkt geregelt. Werden hier auch wöchentlich Kosten für die Anschaltung der Steckdosen erhoben?

*Anm. d. Verw.: Der Veranstaltungsort für Mose ist das Kulturhaus. Dort wurde ein Elektro - Hausanschluss neu verlegt und ist für alle Veranstaltungen und Veranstalter nutzbar. Sollten weitere Hausanschlüsse gewünscht werden, gehen diese zu Lasten der Veranstalter. Alternativ sind temporäre Stromanschlüsse (kostengünstiger) denkbar.*

Die Laternen in der Dorfstraße 39-41 sind defekt.

*Anm. d. Verw.: Der Auftrag wurde an den Fachdienst Ordnung und Sicherheit weitergegeben.*

Der Weg neben dem Grundstück Horstmann, Am Teich 6 steht der Öffentlichkeit weiterhin nicht zur Verfügung. Die angrenzenden Grundstückseigentümer und/oder Bewirtschafter von Acker, Wiese, Wald etc. haben momentan keine Zuwegung, diese ist jedoch zu gewährleisten. Hierzu gab es einen Vororttermin am 19.06.2018 (BV 592/2014-2019). Bei diesem Termin wurde festgelegt, dass der Weg freizumachen ist. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

*Anm. d. Verw.: Mit Vereinbarung vom 27.06.2019 zwischen der Stadt und Eheleuten Horstmann zur Nutzung des Weges als Zuwegung zu dem Neubauvorhaben ist unter Ziffer 5 vereinbart, dass die Nutzung des Wirtschaftsweges durch Eheleute Horstmann nicht eingeschränkt werden darf. Auf dieser Grundlage hat die Stadt die Eheleute Horstmann aufgefordert ihren vertraglichen Verpflichtungen, hier Gewährleistung der Nutzbarkeit des Wirtschaftsweges, nachzukommen.*